

Name Herleitung

(Namen nach Personen)

Adolf-Rath-Straße	Adolf Rath, 1863 - 1945, Beigeordneter der Stadt Essen und im Vorstand der MKS
Lührmannstraße	Die Straße wurde 1897 als <u>Paulstraße</u> errichtet und 1906 in <u>Reinhardstraße</u> umbenannt. 1907 erfolgte die Umbenennung in Lührmannstraße zu Ehren von Edmund Lührmann, der mit Errichtung der Lührmannstiftung die Einrichtung eines Erholungsheimes für Nervenranke am Külshammerweg ermöglichte.
Lührmannwald	Die Straße hat Bezug zur Lührmannstraße und damit zu Edmund Lührmann
Metzendorfstraße	Diese Metzendorfstrasse erhielt ihren Namen erst 1934 zu Ehren des Architekten der Margarethenhöhe, der 1934 starb. Die Straße hieß vorher seit 1911 zuerst <u>Holsterhauser Straße</u> , dann <u>Hohlweg</u> .
Paul-Brandi-Straße	Paul Brandi, 1870–1960, Beigeordneter der Stadt Essen und lange Jahre im Vorstand der MKS tätig.
Robert-Schmohl-Platz	Robert Schmohl, 1855 - 1944, war Betriebsdirektor der Kruppschen Bauabteilung und langjähriges Mitglied im Vorstand der MKS
Hauxplatz	Dr. Ernst Haux, 1863 - 1938, neben seinen beruflichen Aufgaben bei Krupp war er bei der Entwicklung der Stiftung beteiligt und war langjähriges Mitglied im Vorstand der MKS.

(Namen nach der Lage)

Altenau	Am Halbachhammer-Teich auf Fulerumer Seite lag der Kotten von Heinrich Altenah, später übernommen von Becker und dann vom Hof Krampe. Wurde im Krieg zerstört und 1959 abgerissen. Straßenbenennung hier nach dem 1. Besitzer
Am Brückenkopf	die Straße liegt komplett vor dem Brückenkopf-Gebäude.
Am Gehölz	Nach der Lage am Sommerburg-Wald benannt.
Am Nachtigallental	Die Straße liegt am Waldstück des Tals der Kreuzenbecke, in dem zu der Zeit sehr viele Nachtigallen zu hören waren.
Fibelweg	Die Straße liegt an der ehemaligen Volksschule, heute Gemeinschafts-Grundschule. Die Fibel war ein Lesebuch für Schulanfänger.
Giebelplatz	Am Giebelplatz kreuzen sich die Straßen Laubenweg und Waldlehne. Der Platz hat keine hierzu gehörenden Häuser, nur die Giebel der 8 umliegenden Häuser. Die eigene Bezeichnung des Platzes erfolgte deshalb zuerst nicht. Erst 2002 entschloss sich die Stadt Essen, die Benennung auf vielfachen Wunsch durchzuführen.
Ginsterweg	Ginster säumte zur Ausbauzeit den hier verlaufenden Feldweg.
Hövenerwiese	Hövener oder Höfener ist ein mundartlicher Ausdruck für einen Hofbesitzer und weist hier auf den Eigentümer des Hofs Hülsmann hin, auf dessen Wiese diese Straße errichtet wurde.

Hoher Weg	Vom Kleinen Markt aus gesehen liegt die Straße auf dem höheren Ende des Marktes.
Hohlweg	Die <u>Holsterhauser Straße</u> verlief 1910 auf der Straßenführung von Holsterhausen bis zur späteren Sommerburgstraße und wurde 1927 in <u>Hohlweg</u> umbenannt. Als Georg Metzendorf 1934 starb wurde ihm zu Ehren ab der Stenstraße die Straße Hohlweg bis zur Sommerburgstraße in Metzendorfstraße umbenannt. Der Hohlweg blieb bei dieser Benennung lediglich von Hufelandstraße (Holsterhausen) bis zur Stensstraße Margarethenhöhe.
Im Hülsfeld	Die Fläche des Hülsmannhofes, die hier gerodet wurde, war mit Eichenwald bewachsen, in dem viele "Hülsen" (Ilex) wuchsen.
Im Stillen Winkel	Idealname. Willkürlich nach ihrer stillen Lage benannt.
Kleiner Markt	Marktplatz der Margarethenhöhe mit den Platz säumenden Straßen.
Külshammerweg	Der Külshammerweg bildet die Grenze zwischen Rüttenscheid und Margarethenhöhe, an dessen Ende in Holsterhausen der Kotten Külshammer lag.
Laubenweg	Der Laubenweg ist mit Platanen bepflanzt und bildet das Aussehen eines Laubenganges.
Lehnsgrund	Die Straße wurde auf dem Grund und Boden des Lehnguts Kersebaum (später Krampe) gebaut und "lehnt sich" an den Wald an.
Norbertstraße	Die Benennung nach einem Vornamen erfolgte durch den Rüttenscheider Beschluss von 1895. Die Norbertstraße, die zuvor <u>Nikolausstraße</u> und kurzzeitig <u>Nicodemusstraße</u> hieß, war ursprünglich Teil eines alten Handelsweges von Essen über Rüttenscheid nach Kettwig und Düsseldorf.
Schleifkottenweg	Auf Holsterhauser Seite des Mühlenbachs lag zwischen der Brandsmühle und der Borgsmühle eine Ölmühle, deren Aufsitzer Schlyper/Schlieper hieß. Nach ihm wurde der Kotten Schliefmühle genannt, woraus fälschlicherweise der Schluss gezogen wurde, dass es sich um eine Schleifmühle gehandelt hätte.
Schliepmühle	Schliepmühle hat wie der Schleifkottenweg Bezug auf den Aufsitzers des Kottens Schlyper/Schlieper, der eine Ölmühle betrieb. Die Straßenbezeichnung ging fälschlicherweise auf die Vermutung einer Schleifmühle aufgrund des Namens ein.
Sommerburgstraße	Der Name erinnert an eine gleichnamige Wiese, die zum Wortberghof gehörte. Sommerburg wird aber auch die durch Legenden gehaltene Bezeichnung der mittelalterlichen Motte verwendet.
Spielkampshof	Der Hof Spielkamp liegt im Tal der Kreuzenbecke und ist als einziges Gut der ehemaligen 3 Kotten Kreuzenbecke erhalten geblieben. Die Straße ist nach ihrem Zweck als Zufahrtsweg zum Hof benannt.
Steile Straße	Die Steile Straße führt bergan zum Marktplatz, hieß zuerst <u>Giebelstraße</u> .
Stensstraße	Die Straße ist nach dem am Külshammerweg gelegenen Stenshof benannt.
Tiefer Weg	Die Straße führt steil bergab zur Sommerburgstraße als Gegenpart zum Hohen Weg.

Waldlehne	Bezug zum nahegelegenen Sommerburgwald, an den sich die Straße anlehnt.
Winkelstraße	Der Straßenverlauf ist im rechter Winkel.
Wortbergrode	Die Straße verlief durch das Gelände des Wortberghofes.
Zur Eibe	Die Straße endet am Hülsmannshof, auf dessen Gelände eine sehr alte Eibe unter Denkmalschutz stand. Heute existiert diese leider nicht mehr.

(Name nach deutschen Nordsee-Inseln - Martgarethenhöhe II)

Baltrumweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Borkumstraße	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Helgolandring	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Juistweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Langeoogweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Memmertweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Norderneyweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Spiekeroogweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.
Wangeroogweg	Die Straße liegt auf der Margarethenhöhe II, in der alle Straßen nach deutschen Nordsee-Inseln benannt sind.

(Idealnamen)

Daheim	Idealname
Im Heimgarten	Idealname
Schöngelegen	Idealname. Evtl. Bezug zum Grubenfeld und Flöz unter der Margarethenhöhe, das ebenfalls Schöngelegen hieß.
Sonnenblick	Idealname.
Stiller Weg	Idealname. Die zuerst als <u>Grüner Weg</u> bezeichnete Straße musste wegen der Eingemeindung von Kettwig nach Essen umbenannt werden, dort gab es bereits einen Grünen Weg.
Trautes Heim	Idealname. Die zuerst als <u>Rosenweg</u> bezeichnete Straße musste wegen der Eingemeindung von Werden nach Essen umbenannt werden, dort gab es bereits einen Rosenweg.